

riskiren daher nichts, diese Gelegenheit wahrzunehmen und je 1 Exemplar zur Probe fürs Lager zu bestellen; jeder Geschäftsmann, welcher dem Eisenbahnverkehr näher steht, wird sicher, wenn ihm diese Karten vorgelegt werden, Käufer sein!

Wir bitten, von dieser günstigen Bezugs-Offerte gütigst Gebrauch zu machen und zeichnen mit besonderer Hochachtung

J. G. Heuser'sche Verlagsbuchhandlung
in Neuwied.

Nur hier angezeigt!
Wichtige Novität.

[9592.]

Bei Erich Koschny (L. Heimann's Verlag) in Leipzig ist die deutsche Uebersetzung erschienen von:

Spinoza.

Rede

am 21. Februar 1877 bei dessen
zweihundertjähriger Todesfeier
gehalten

im Haag

von Ernst Renan.

Autorisirte Uebersetzung
von C. Schaarschmidt in Bonn.
gr. 8. Preis 1 M

Ich liefere baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, in Rechnung mit 25% und auf 12x1 Freixemplar; à cond. bitte nur mässig verlangen zu wollen.

Ferner wird zur Oster-Messe erscheinen:

**Philosophische Dialoge
und Fragmente**

von Ernst Renan,

Mitglied des Instituts von Frankreich.

Mit Genehmigung des Verfassers
übersetzt von

Dr. Konrad Ritter von Zdekauer.
Circa 18 Bogen gr. 8. stark. Preis circa
6-8 M

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Nichts unverlangt.

[9593.]

In einigen Wochen erscheint:

Schneegans'

**Bad Kreuznach und Münster
a/Stein.**

Führer für Badegäste und Touristen
im Nahe-Thal.

Mit Karten und Plänen.

8 Bogen 8. Preis geb. 1 M 50 λ ord.

Der Verfasser, durch sein Werk „Das Nahe- und seine Bäder“ von der Kritik als einer der bedeutendsten Geschichtskenner des Nahegebietes bezeichnet, bietet in diesem Füh-

rer dem Besucher hiesiger Gegend in praktischer Zusammenstellung einen unentbehrlichen Wegweiser. Für den Badegast ist eine auf mehrjährige Erfahrung sich gründende medicinische Anweisung von Dr. Welsch, Badearzt, beigefügt.

Kreuznach, im März 1877.

Reinhard Schmithals,
Königl. Hofbuchhandlung.

[9594.] Demnächst erscheint:

**Das deutsche Volk und
der Sonntag.**

Zwei Vorträge, auf dem 17. Congress für innere Mission 1875 zu
Dresden

gehalten von

Dr. Rud. Kögel,

Oberconsistorialrath, Hof- und Domprediger,
und

Fabrikant Niethammer.

2. Auflage.

40 λ ord., 30 λ no.

Die erste Auflage war durch grössere Bestellungen in kurzer Zeit vergriffen, und konnte besonderer Umstände halber erst jetzt an einen Neudruck gegangen werden.

Zur Versendung liegt bereit:

**Uebersicht der Ergebnisse
der**

**Civil- u. Strafrechtspflege
im Königreich Sachsen.**

Band V.

(die Jahre 1872, 1873 und 1874
umfassend).

Auf Befehl Sr. Majestät des Königs
im

Königl. Justiz-Ministerium

zusammengestellt

von

Dr. Fr. Oscar von Schwarze,

K. S. General-Staatsanwalt.

5 M ord., 3 M 75 λ netto.

Da ich nur wenige Exemplare in Commission habe, so kann ich in der Regel nur fest liefern, gebe aber auch thätigen Handlungen bei Aussicht auf Absatz 1 Exemplar auf kurze Zeit à cond.

Dresden, 9. März 1877.

R. v. Zahn's Verlag.

[9595.] Soeben erscheint:

**Priscae Latinitatis
originum**

libri tres scripsit

Hermannus Buchholtz.

Liber secundus: De nomine.

8. Geh. 3 M 60 λ — 2 M 70 λ baar.

Berlin, März 1877.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gossmann).

Binnen 8 Tagen 2 Auflagen.

[9596.]

Die ungewöhnlich zahlreichen Bestellungen auf:

Sich selbst im Wege.

Ein Stimmungsbild

von

Maximilian Bern,

Verfasser von „Auf schwankem Grunde“.

Preis 1 M 50 λ ord., 1 M 15 λ netto,
1 M baar.

machen schon jetzt, nach 8 Tagen, eine zweite Auflage nöthig.

Das „Berliner Fremdenblatt“ sagt über diese reizende Novelle unter anderem:

„Der junge Autor nennt das Werk ein Stimmungsbild, und das ist es in der That. Auch hierin zeichnet sich Bern wieder durch anschauliche Schilderung, tiefe Lebenswahrheit und schöne Sprache aus.“

Der „Rheinische Courier“ schreibt hierüber:

„Dieses neue Werk des jugendlichen Autors beweist wiederum dessen großes Talent in der Schilderung von Seelenzuständen und stimmungsvollem Colorit.“

Wir bitten, gef. zu verlangen, bemerken jedoch, daß wir à cond. nur in mäßiger Anzahl bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern können.

Berlin, den 8. März 1877.

E. Bichteler & Co.,
Hofbuchhandlung.

Nichts unverlangt!

[9597.]

Demnächst kommt zur Versendung:

Cours

de

Versification française

pour faire suite aux grammaires
françaises en usage dans les
écoles supérieures

par

J. Schnatter,

Docteur en philosophie et Directeur du Collège royal
français à Berlin.

Deuxième édition.

8. Geh. Preis: 1 M

Die Verslehre ist in den französischen Grammatiken durchweg sehr nebensächlich behandelt, so dass die obige gediegene Arbeit des bekannten Verfassers eine sehr willkommene Ergänzung zu allen Lehrbüchern der französischen Sprache bietet. Das Werkchen, welches in erster Auflage nur für die Schüler des hiesigen französischen Gymnasiums bestimmt war, kommt in der vorliegenden zweiten Auflage zum ersten Male in den Buchhandel und ist der weitesten Verbreitung im In- und Auslande fähig, wenn Sie es allen Lehrern der französischen Sprache an höheren Lehranstalten, in Töchter Schulen und Pensionaten zugänglich machen wollen.

Indem ich Sie um Ihre gef. Verwendung freundlichst ersuche, bitte um Angabe Ihres Bedarfs, da ich unverlangt nichts versende.

Berlin, 6. März 1877.

E. H. Schroeder
(Hermann Kaiser).